

Bruck/Leitha, 31.3.2020

Liebe Eltern unserer Schüler/innen der Unterstufe,

nach zweieinhalb Wochen absoluten Ausnahmezustandes möchte ich mich wieder bei Ihnen melden. Selbst die Frage „Wie geht es Ihnen?“ ist in Zeiten von Corona und Fernlehre schwierig geworden. Ich möchte Sie Ihnen trotzdem herzlich und ehrlich stellen (Antworten gerne an sabine.puchinger@bildung.gv.at)

Wir haben in dieser Zeit seit 16.3.2020 Unglaubliches geleistet. Von einem Tag auf den anderen – ohne Vorbereitung - haben wir uns alle aus der Schule/aus dem Büro in unsere 4-Wände zurückgezogen, um im sogenannten Distance-Learning „zu üben und zu vertiefen“ und im Homeoffice trotz widrigster Umstände weiter zu funktionieren.

Sie haben wahrscheinlich in Windeseile einen ruhigen Arbeitsplatz für Ihr Kind/Ihre Kinder geschaffen, haben digitale Endgeräte organisiert (wer, wann, wieviel darauf arbeiten darf). Schnell noch ein Check, ob genügend Papier und Druckerpatronen im Haus sind, und dann kamen sie auch schon – die Arbeitsaufträge der Lehrer/innen, die auch in Windeseile auf ein System umstellen mussten, das niemand in diesem Ausmaß kannte. Plötzlich hatte niemand mehr Schüler/innen vor sich, die Rückmeldung gaben, wann es genug, zu viel oder vielleicht auch zu wenig war.

Wir alle haben diese Phase ganz sicher sehr unterschiedlich erlebt. Von „Alles in Ordnung“ bis „Um Gottes Willen!“ reichen die Schattierungen des Erlebten, die Unsicherheiten in Gesellschaft und Wirtschaft, die Enge der 4-Wände und die viele Zeit auf gemeinsamem Raum haben es uns allen nicht leichter gemacht. Danke Ihnen für die wertschätzenden und wohlmeinenden Rückmeldungen, die hilfreich waren und sind, um weiterhin gut auf dem Weg zu sein. Für uns alle und besonders für unsere Kinder/Schüler/innen wird es wichtig sein, unbeschadet in ihrer Seele aus dieser Zeit herauszukommen. Auch unsere Jugendlichen machen sich Sorgen, spüren die Anspannung und können es möglicherweise nicht so gut formulieren. Es drückt sich anders aus. Sie sind vielleicht grantig, nerven Sie und ihre Geschwister, wollen nicht arbeiten, sind wütend oder einfach traurig und ruhig. Danke, dass Sie sich Zeit für Ihr Kind nehmen! Zum Reden, zum Spielen, zum Kuchenbacken, zum Vorlesen, zum Kuschneln, Was wird von dieser Zeit in uns und unseren Kindern bleiben?

Was ich ganz intensiv erleben durfte, war, dass sehr viel Bemühen von allen Seiten (Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern) in diesen drei Wochen zu spüren war. Nur so war diese Arbeitsphase möglich!

Dafür möchte ich ein ehrliches „DANKE“ aussprechen! Ebenso ehrlich ist meine Bitte um Verständnis, wenn etwas nicht ganz so geklappt hat! Gerne hätten wir uns länger und besser auf diese Zeit vorbereitet.

Wenn wir die Worte des Bundeskanzlers in der gestrigen Pressekonferenz und des Bundesministers für Bildung heute deuten wollen, dann werden wir auch nach den Osterferien noch nicht in den gewünschten, ersehnten Normalzustand zurückkehren können. Sobald dazu gesicherte Nachrichten kommen, werden Sie zeitnahe darüber und über die nächsten Strategien informiert werden.

In Absprache mit den Lehrerinnen und Lehrern des BG/BRG Bruck/Leitha möchte ich Ihnen nun mitteilen, dass wir gemeinsam die erste Phase des Distance-Learning zu einem Abschluss bringen wollen. Es soll möglich sein bis Freitag 3.4.2020 Arbeitsaufträge zu Ende zu führen, bei Bedarf den Lehrkräften vor Ostern noch oder eben nach Ostern zu schicken (einscannen/fotografieren) und dann in den wohlverdienten „OSTER-STOPP“ zu gehen. Von Seiten der Schule wird es in den Osterferien keine Arbeitsaufträge geben. Erholungszeit ist angesagt!

Wie es nach Ostern weitergeht, haben wir auch heute in der Pressekonferenz des Bildungsministers nicht wirklich erfahren. Es schaut so aus, als würden wir auch noch nach Ostern in dieser „abnormalen Normalität“ weiterarbeiten und dafür bereiten wir uns hier am BG/BRG Bruck/Leitha bereits vor. Wir wollen Themen aus Ihren Rückmeldungen einfließen lassen und weiter motiviert, professionell und wertschätzend mit ihren Kindern und Ihnen zusammenarbeiten.

Sollte sich in Ihrer Betreuungssituation etwas ändern, bitte teilen Sie es mir mit! (telefonisch 02162/62432 oder per Mail s307016@noeschule.at)

Ich grüße Sie herzlich im Namen des gesamten Lehrer/innen-Teams!

Viel Kraft für Ihren Alltag, stabile Gesundheit und auch eine gute Portion Gelassenheit wünsche ich Ihnen!

FROHE OSTERN!

Mag. Sabine Puchinger
Direktion BG/BRG Bruck/Leitha